

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

57 (26.2.1907) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 57. Drittes Blatt.

Dienstag, den 26. Februar

1907.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 12785. II. Die Erbauung und Inbetriebnahme einer Schlachtstätte durch Wirt Max Kollum I. in Eggenstein betreffend.

Wirt Max Kollum I. in Eggenstein hat um Erlaubnis zur Errichtung und Inbetriebnahme einer Schlachtstätte auf seinem Anwesen in Eggenstein nachgesucht.

Etwasige Einwendungen gegen dieses Vorhaben sind beim unterzeichneten Bezirksamt oder beim Gemeinderat Eggenstein binnen 14 Tagen vom Ablauf des Tages an anzubringen, an welchem die diese Bekanntmachung enthaltende Nummer des Amtsblattes zur Ausgabe gelangt, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als verjährt gelten. Die bezüglichen Pläne liegen während genannter Frist auf diesseitiger Kanzlei und beim Gemeinderat Eggenstein auf.

Karlsruhe, den 20. Februar 1907.

Großh. Bezirksamt.

Arnsperger.

Bekanntmachung.

Nr. 13507. II. Das Großh. Bezirksamt Durlach gibt bekannt, daß der auf

Mittwoch, den 27. d. Mts.

fallende Viehmarkt in der Stadt Durlach unter folgenden Bedingungen gestattet wird:

1. aus verfeuchten Orten darf Vieh nicht zugetrieben werden;
2. für alles Handelsvieh sind Zeugnisse gemäß § 31 der Verordnung vom 19. Dezember 1895 beizubringen.

Karlsruhe, den 23. Februar 1907.

Großh. Bezirksamt.

Arnsperger.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 27. Februar 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich hier **Edelsheimstrasse 6** gegen bare Zahlung im **Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Kassetenschrank, 1 großen Altenschränk (alt), 1 doppelten Schreibpult.**

Die Versteigerung findet voraussichtlich bestimmt statt und können die bezeichneten Gegenstände eine halbe Stunde vorher besichtigt werden.

Karlsruhe, den 25. Februar 1907.

Sch r e d, Gerichtsvollzieher.

2.1. Umbau von Giehwagen.

Der Umbau zweier Giehwagen soll im Wege des öffentlichen Wettbewerbs vergeben werden.

Angebote sind unter Verwendung der besonderen Vorbrücke, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift spätestens

Mittwoch, den 6. März d. J.,
vormittags 10 Uhr,

bei uns einzureichen.

Die Bedingungen liegen auf unserem Geschäftszimmer Nr. 130 zur Einsicht auf. Ebenfalls werden auch die Angebotsformulare abgegeben.

Angebote auswärtiger Unternehmer können bei der Vergebung nicht berücksichtigt werden.

Karlsruhe, den 23. Februar 1907.

Städtisches Tiefbauamt.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 27. Februar 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im

Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im **Vollstreckungswege öffentlich versteigern:** eine große Partie **Damenhüte, Strauß- und Fantasie-Federn, Samt- und Seidenbänder, Samt- und Seidenstoffe, Tische, Warten aller Art, Blumen, Trauerhüte,**

1 Karton Dutschmuck, 1 Staffelei, 1 Postament, 1 Blüschtschilde, 1 Kassetenschrank, 3 Weinsäffer, 700 Liter Biför, 310 Liter Wein,

22 Bände „Graphische Künste“, Postkarten, 34 Handsfederzeichnungen, 1 Lithographie in 5 Blatten, eingerahmte Bilder, Schreibstühle, Schränke, 1 Ladentisch, 1 Salonschrank,

1 Bücherschrank, 1 Herrenzimmer-einrichtung, 2 Schlafzimmereinrichtungen, 1 Buffet, 1 Sofa mit Umbau.

Die im Pfandlokal zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können daselbst

2 Stunden vor dem Beginn besichtigt werden.

Karlsruhe, den 25. Februar 1907.

Frei, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Die Inhaber der im Monat Juli 1906 unter Nr. 14177 bis mit Nr. 16285 ausgestellten bzw. erneuerten Pfandscheine werden hiermit aufgefordert, ihre Pfänder bis längstens 6. März 1907 auszulösen oder die Scheine bis zu diesem Zeitpunkt erneuern zu lassen, widrigenfalls die Pfänder zur Versteigerung gebracht werden.

Karlsruhe, den 25. Februar 1907.

Städt. Pfandleiheklasse.

2.1.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. **Adamiestrasse 13** ist eine Mansarden-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Amalienstrasse 22**, Hinterhaus, sind im 1., 2. und 3. Stock Wohnungen von je 2 großen Zimmern, Küche und Keller an kleine pünktliche Familien zu vermieten. Näheres im 3. Stock oder im Laden.

*2.1. **Friedenstrasse 24** sind im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April und eine Mansarden-Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. März zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. **Glümerstrasse 8** sind im 4. und 5. Stock je eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und Keller (Koch- und Leuchtgas) **alsbald** zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— **Dollystrasse 12** ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst im Laden oder Ruppurrerstrasse 14, 2. Stock.

* **Kreuzstrasse 9** ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör für bald oder später zu vermieten. Näheres daselbst im ersten Stock.

6.1. **Kriegstrasse 174**, Hinterhaus, ist eine schöne Gartenwohnung, 2 Zimmer, Zubehör, Glasabschluss, Wasserloset, an kleine Familie auf 1. April oder später billig zu vermieten. Näheres parterre.

— **Leffingstrasse 7** ist im 4. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* **Luisenstrasse 34** ist im Vorderhaus eine schöne Balkon-Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche und Keller, sowie Koch- und Leuchtgas auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 11 Uhr vorm. bis 5 Uhr nachm. Näheres Vorderhaus, 3. Stock, daselbst.

* **Morgenstrasse 29** ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 freundlichen, netten Zimmern, jedoch ohne Glasabschluss, auf 1. April billig zu vermieten. Näheres parterre.

— **Schwabenstrasse 26** sind 3 2 Zimmerwohnungen, Küche, Keller und Mansarde sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Schützenstrasse 69, 4. Stock.

— **Sternbergstrasse 5**, parterre, sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres bei **Fr. Burz**, Umlandstrasse 3, 1 Treppe.

* **Waldstrasse 85** ist im schönem freien Hof eine kleine neuhergerichtete Wohnung von 2 Zimmern und Küche an 1 oder 2 Personen sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

— Eine schöne, französische **Mansardenwohnung** von 3 Zimmern nebst Zubehör sofort oder auf 1. April preiswert zu vermieten. Näheres Karlstraße 98 im 1. Stock.

Herrschaftswohnung.

4.1. **Gartenstrasse 52** ist der 2. Stock von 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, vis-à-vis der Archibgartenanlage, wegen Verletzung auf 1. Juni event. früher zu vermieten. Anzusehen von 1/2 11—1/2 1 und von 3—5 Uhr. Näheres daselbst, part.

Zu vermieten

schöne Wohnung, 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, sofort oder später. Preis 470 M. jährlich: Marienstr. 32.

4 Zimmerwohnung

mit Badezimmer, Balkon und Zubehör ist in schöner, freier Lage auf März oder April zu vermieten. Näheres Schillerstrasse 48. 2.1.

Wilhelmstrasse 45,

Die Wilhelm- und Luisenstrasse, ist in sehr ruhigem Hause im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Mansarde zc. auf 1. April 1907 zu vermieten. Näheres im Cigarrenladen daselbst. *3.1.

Ruppurrerstrasse 60

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit allem Zubehör auf 1. Juni event. früher zu vermieten. Näheres parterre.

2 Zimmerwohnungen

mit Zugehör sind in der Leopoldstraße auf März oder April zu vermieten. Näheres Schillerstraße 48.

Herrenstraße 41

ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 4 ineinandergelassenen Zimmern, Koch- und Leuchtgas mit freundlicher Mansarde, in einem ruhigen Hause auf 1. Mai zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stod.

Kaiserstraße 17

ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, zum Preise von 425 Mark auf 1. April zu vermieten. Näheres im 4. Stod daselbst.

Wohnung

von 2 Zimmern u. Küche ist an eine kleine Familie auf 1. April od. später zu vermieten: Sofienstraße 32, 3. St.

Haus zum Alleinbewohnen zu vermieten.

5.1. In der Amalienstraße ist ein Einfamilienhaus, enthaltend 8 Zimmer und Zubehör, per 1. April oder später zu vermieten durch

Kornlands Bureau,

Kaiserstraße 56.
Sprechstunden von 11-1 und 5-7 Uhr.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Schwabenstraße 26 ist ein Laden, in welchem seit 15 Jahren ein Spezereiwaren- und Flaschenbiergeschäft mit Erfolg betrieben wurde, dabei eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und 2 Kellern per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 69, 4. Stod.

Herrschastliche Wohnung „Kaiserplatz“.

Auf 1. Juli ist die „Bel-Etage“ mit 8 schönen Zimmern, Veranda, Erker, Küche, Bad, Hintertreppe, 2 Wasserlojett und entsprechendem Zubehör in gutem Hause zu vermieten. Zu besichtigen von 10-5 Uhr. Näheres Belfortstraße 12, parterre.

Laden,

10,20 m lang, 3,55 m breit, 3,70 m hoch, mit 3 umgrenzten Räumen,

Kaiserstraße 40

zu vermieten. Näheres Dr. Kahnis, Kaiserstr. 118.

Laden zu vermieten.

In bester Geschäftslage ist ein Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 52.

Durlacherstraße 91

ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April oder später zu vermieten. Daselbst ist auch der 2. Stod zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

Ein junges Ehepaar sucht, für Mitte Mai beziehbar, eine schöne 4 Zimmerwohnung im Preis bis zu 700 M. Weststadt, jenseits der Linde Karlsruhe-Maxau, ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1343 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gute 4-5 Zimmerwohnung, möglichst nahe dem Bahnhof, per 1. Mai zu mieten gesucht. Gest. Angebote unter Nr. 1359 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Per 1. Juli

wird eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör von jungem Ehepaar zu mieten gesucht. Herrenstraße oder deren nächste Nähe bevorzugt. Offerten unter Nr. 1356 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Gesucht auf 1. März eine helle größere 2- oder kleinere 3 Zimmerwohnung. Preis 260-300 M. Offerten beliebe man unter Nr. 1363 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

Wohnung von 5 Zimmern wird von kleiner Familie im westlichen Stadtteil, innere Weststadt bevorzugt, auf 1. Juli gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1360 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine kleine Familie

sucht kleine Wohnung von 1-2 Zimmern mit Küche per sofort in der Oststadt. Offerten unter Nr. 1361 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Sofienstraße 16 im 8. Stod des Vorderhauses ist ein einfach möbliertes, heizbares Mansardenzimmer sofort zu vermieten.

Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist auf 1. März billig zu vermieten: Waldstraße 35 im 3. Stod des Hinterhauses links.

Ein gut möbliertes, helles

Zimmer

ist auf 1. März zu vermieten: Herrenstraße 5, Vorderhaus im 3. Stod.

Möbliertes Zimmer,

Zienstrig, im 3. Stod, mit separatem Eingang, sofort zu vermieten. Näheres Marienstraße 32.

Amalienstraße 71,

am Kaiserplatz, Eingang Leopoldstraße, Vorderhaus, 2 Treppen, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer.

2.1. Akademiestraße 13 sind zwei gut möblierte Zimmer per sofort an einen besseren Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

Hirschstraße 10

sind im 2. Stod zwei hübsch und freundlich möblierte Zimmer für Herrn oder Fräulein, eines für 15 M., das andere für 20 M. mit Frühstück, sofort oder später zu vermieten.

Möbliertes Mansardenzimmer

sofort zu vermieten. Näheres Marienstraße 32, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten.

Ein oder zwei schön möblierte Zimmer mit freier Aussicht, wenn gewünscht mit Küche, Koch- und Leuchtgasenrichtung und eingerichteten Bad, auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen Scheffelstraße 6, 2. Stod, nächst Kaiser-Allee und Mühlburger Tor.

Amalienstraße 27,

eine Treppe, ist ein fein möbl. Wohn- und Schlafzimmer in schöner, freier Lage, Mitte der Stadt, zu vermieten. *3.1.

Pensionierter älterer Beamter

wünscht bei solider Familie ein leeres Zimmer mit Pension. Jahreszahlung 400 M. in monatlichen Raten. Offerten unter Nr. 1357 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

7000 bis 8000 Mark

auf gute II. Hypothek, innerhalb 80% der Schätzung, auf sofort oder 1. April zu vergeben. Offerten unter Nr. 1362 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

135000 Mk. auf I. Hypotheken,

48000 Mk. auf II. Hypotheken habe ich per sofort anzulegen. *2.1.

Joseph Viebmann, Karlsruhe,

Kreuzstraße 23. Telephon 75.

15000 Mark

werden gegen guten Eintrag auf ein Geschäftshaus in bester Lage, zu 5% verzinslich, aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1355 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Eine gute II. Hypothek

innerhalb 80% von 5000 Mk. und desgleichen eine solche von 6750 Mk., 5% Verzinsung, sind zu cessionieren. Die Schuldner sind pünktliche Zinszahler. Zwischenhändler verboten. Gest. Offerten unter Nr. 1339 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Cession.

Ein Kapital von 4000 bis 5000 M. zu 5% verzinslich, soll cediert werden. Die Cession kann zu jeder Zeit geschehen, prima Objekt, pünktliche Zinszahlung. Gest. Offerten unter Nr. 1342 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Dienst-Anträge.

* Gesucht für sofort oder 1. März ein fleißiges Mädchen, das Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann. Näheres Waldhornstraße 10, 4. Stod.

* Akademiestraße 71 findet ein anständiges junges Mädchen Stelle und kann sich neben den häuslichen Arbeiten im Kochen vervollständigen. Näheres parterre.

Ein Mädchen, welches kochen kann, findet in gutes bürgerliches Haus Stelle für Küche und alle Arbeit bei gutem Lohn. Zu erfragen bei Frau Kast, Bureau Waldstraße 29, 2. Stod, gegenüber dem Colosseum.

**Tüchtige, selbständige
Tailen- u. Nermel-
Arbeiterinnen**

für dauernde Beschäftigung bei guter Bezahlung gesucht.

Modenhans

S. Model.

Bug.

2.1. Ein Fräulein, welches in bess. Geschäft gelernt hat, findet Stelle als **Quarbeiterin** mit Gelegenheit, das Garnieren zu erlernen: Herrenstraße 48 II.

Kostümbüglerinnen

(für feinere Sachen) sofort gesucht.

Färberei Aug. Kellmann,
Mühlburg.

Ein junges, ordentliches Mädchen

wird gesucht als **Stütze fürs Weiszeug** bei gutem Lohn. Voranstellen Mittwoch morgens von 8-10 Uhr im **Hotel Erbprinz.**

Mädchen-Gesuch.

* Gesucht für 1. März ein tüchtiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit bei guter Behandlung und guter Bezahlung: Kriegerstraße 188, parterre.

2.1. Fräulein, welches Liebe zu Kindern (2 bis 10 Jahre alt) hat und bei den Hausarbeiten willig mithilft, findet per sofort angenehme Stellung als

Stütze d. G.

bei guter Bezahlung und Familienanschluß. Bewerberinnen (möglichst über 20 Jahre alt) wollen sich wenden an

G. Schmidt-Staub, Fabrikant,
Pforzheim.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Zu einem alleinstehenden, älteren Ehepaar wird ein braves, fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten pünktlich besorgt, auf 1. April gesucht. Zu erfragen Marthahaus, Sofienstraße 52.

Mädchen für die Kaffeeküche

bei hohem Lohn per sofort oder auf 1. März gesucht.

2.1. **Hotel Viktoria.**

Mädchen-Gesuch.

Ein williges, fleißiges Mädchen findet sofort gute Stelle: Akademiestraße 3 im Laden.

Köchin,

eine perfekte, auf 1. März oder sofort nach Durlach in einen besseren Gasthof gesucht. Lohn 40-50 Mk. monatlich. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres durch das **Bureau Eisenlöffel**, Jähringerstraße 46, parterre. *

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Auf 1. März wird ein zuverlässiges Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, gesucht. Nur Mädchen, welche schon gedient haben und gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden bei Frau Direktor Klein, Helmholtzstraße 5, 2. Stod.

Auf 1. März!

Fleißiges, williges Mädchen für alle Hausarbeit findet gute Stelle und Gelegenheit, das Kochen zu erlernen: Herrenstraße 48 II. 2.1.

Mädchen gesucht

für Küche und Hausarbeit, das gut bürgerlich kochen kann, zum alsbaldigen Eintritt. Näheres Amalienstraße 71, parterre.

Ein zuverlässiges Mädchen

wird für häusliche Arbeiten sofort oder auf 1. März gesucht: Waldstraße 67, Eingang Ludwigplatz.

Zimmermädchen-Gesuch.

Wegen Erkrankung eines Zimmermädchens sofort ein solches gesucht im Hotel Lion.

C. Köchinnen, Zimmermädchen, Kindermädchen, Haus- und Küchenmädchen für hier und nach auswärts gesucht bei hohem Lohn. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Gesucht auf 1. März oder etwas früher **tüchtiges, gewandtes Mädchen**, das kochen kann und alle Hausarbeit versteht, für eine Familie von 3 Personen. Nur solche mit guten Zeugnissen aus herrschaftlichen Häusern wollen sich melden.

Frau Intendanturrat Lenz, Kriegerstraße 109.

2.1. Mädchen-Gesuch.

Ein in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen auf 1. April gesucht: Borholzstraße 13, 2. Stod.

Köchin-Gesuch.

2.1. Ältere Dame sucht auf 1. April eine zuverlässige, pünktliche Köchin mit guten Zeugnissen, welche neben dem Zimmermädchen etwas Hausarbeit übernimmt. Näheres Akademiestr. 55, parterre.

W. Suche per sofort:

- 2 tüchtige Buffetfräulein,
- 6 Hotelzimmermädchen,
- 4 dicke Kellnerinnen,
- 1 Küchenbeschließerin,
- 1 junge Köchin,
- 1 Zimmermädchen,
- 4-5 Küchenmädchen und
- 2 Bapfburschen.

Näheres durch F. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 39.

E. Drei Kellnerinnen,

eine junge flotte nach Landan für gute Weinstube, eine junge flotte für besseren Gasthof für hierher, eine junge saubere für besseres gutes Gasthaus nach Durlach per sofort gesucht. Näheres im Bureau Eisenbüffel, Bähringerstraße 46, parterre.

F. Sofort gesucht:

- 4 Kellnerinnen,
- 2 Beiköchinnen,
- 1 einfache Kellnerin,
- 1 Herrschaftsdienner.

Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9.

M. Stellen finden:

Kellnerinnen in gute Lokale, Küchen- und Zimmermädchen in Privat und Gasthof durch Frau Mayer, Waldbornstraße 44.

Kutscher

findet sofort Stelle: Schillerstraße 18.

'3ULL.

C. Saisonstellen sind vorgemerkt für perfekte Köchinnen, Weiszeugbeschließerin, Buffetfräulein, Wäschebeihilfemädchen, Zimmer- und Hausmädchen für Silber und Gläser zu spülen, bei guter Bezahlung. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

Tüchtiger Küfer,

in der Brennerei kundig, per sofort gesucht.

J. Billigheimer junior,

2.1. Brennerei - Schützenstr. 86.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein mit guten Schulkenntnissen, ausgestatteter junger Mann findet auf Ostern Lehrstelle in einem ersten kaufm. Bureau. Selbstgeschriebene Offerten befördert unter Nr. 1347 das Kontor des Tagblattes.

W. Ein Kellnerlehrling und ein Kochlehrling

sofort oder auf Ostern gesucht. Sich zu melden in F. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 39, oder im Hotel Grüner Hof selbst.

Hausbursche-Gesuch.

Ein kräftiger Bursche mit guten Zeugnissen findet Stellung bei Drehfuß & Siegel, Kaiserstraße 197.

Hausbursche gesucht.

Ein ehrlicher Hausbursche von 16-17 Jahren sofort gesucht, Kost und Logis im Hause: Lammstraße 5, im Laden.

Fuhrknechte

werden gesucht bei hohem Lohn bei Jakob Kübler, Rintheimerstr. 28.

Junger Bursche,

der mit Pferden umgehen kann, sofort gesucht. Zu erfragen Schillerstraße 34 II.

Knecht gesucht.

Ein junger Mann, der im Kohlengeschäft tätig war und im Fahren bewandert ist, wird zum sofortigen Eintritt gesucht.

H. Kölmel, Kohlenhandlung, Hardtstraße 24.

Stellen-Gesuche.

* Solides, einfaches Mädchen sucht sofort Stelle als Serviererin in ordentlicher, besserer Wirtschaft. Offerten unter Nr. 1346 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein erfahrener Mann, gef. Alters, mit sehr schöner Handschrift und kaufm. Vorbildung, sucht eine Stellung als

Bureau- oder Kassendienner

per sofort oder später. Karlsruhe bevorzugt. Gef. Offerten unter Nr. 1348 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferin,

in der Cigarren- und Papierwarenbranche bewandert, sucht sofort passende Stelle. Offerten sind zu richten an Fr. Göhmann, Werderplatz 43.

*2.1. Fräulein,

d. Unglück geh. i. Gram., sucht Stellung zu größ. Kindern od. ähnl. Posten. Kenntn. im Französischen u. Klavier. Anträge m. Gehaltsangabe erbeten an Emma Mung, Badnang, Würzburg, Fabrikstraße.

Köchin.

* Jüngere tüchtige Köchin, die gut bürgerlich kocht und auch Hausarbeit übernimmt, sucht auf 1. März oder später Stellung in besserem Hause. Näheres Poststraße 17, parterre links.

Ein Mädchen,

welches das Zimmermachen versteht und gut bügeln kann, sucht bei guter bürgerlicher Familie auf ersten April Stelle für allein. Näheres Amalienstraße 51, 4. Stod.

* Eine junge Frau sucht **Beschäftigung im Putzen.** Dieselbe versteht auch gut Parkettböden zu reinigen. Näheres Hirschstraße 12, Hinterhaus, 2. Stod.

Kleidermacherin,

welche perfekt und gut arbeitet, sucht noch einige Kundenhäuser. Offerten unter Nr. 1358 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bettcouverten

werden vom einfachsten bis zum feinsten Muster gut und billig abgenäht bei

Frau Siegert, vorm. Frau Gartner, 2.1. Waldstraße 35, Hinterhaus III.

Haus-Verkauf.

Doppelwohnhaus, gut im Stande, nächst dem Durlacher Tor, in schöner Straße, guter Mietslage (Mieteinnahme über 6%), erbtungswegen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1338 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Häuser-Verkauf.

Zwei schöne Häuser, südwestliche Lage, in der unmittelbaren Nähe der Maxaubahn sind zu verkaufen eventl. zu vertauschen gegen einen Bauplatz in südwestlicher Lage. Offerten unter Nr. 1206 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Bauhandwerker.

2.1. In bester Lage, südwestlich, sind einige Bauplätze ohne Baranzahlung abzugeben. Gegenarbeit wird zugesichert. Offerten unter Nr. 1365 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Eine Blüsch-Barnitur,

bestehend aus 1 Sofa und 2 Fauteuils, fast neu, billig zu verkaufen: Karlstr. 20, Hinterhaus II. 3.1.

Billig zu verkaufen.

Ein Schreibtisch, ein vollständiges Bett sowie eine eiserne Bettstatt mit Matrasen. Zu erfragen Vestingstraße 45, 3. Stod.

Diwan,

Ottomane und Chaise-longues in großer Auswahl werden noch billig abgegeben wegen Wegzug: Werderplatz 44, parterre. *2.1.

Kommode,

Serb. Gasherd und Verschiedenes sind wegen Wegzug billig zu verkaufen: Ritterstraße 3, 4. Stod.

Zu verkaufen

neues, elegantes, graues Tuchkleid für große Figur. Zu erfragen bei Fräulein Eisenträger, Kaiserstraße 243 im Hinterhaus. *2.1.

Kruzifix,

ganz neu, ist umständehalber billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. **Bollmilch,**

40-50 Liter täglich, aus einem Stall, sind ganz oder geteilt, à Liter 18 Pfg., zu vergeben. Offerten unter Nr. 1353 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. **Sekretär,**

gebraucht, doch gut erhalten, zu kaufen gesucht. Gef. Offerten mit genauer Preisangabe unter Nr. 1364 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauskauf-Gesuch.

* Suche ein Reutenhaus, wohnlich mit 2 und 3 Zimmerwohnungen, oder auch ein 4 Zimmerhaus im südwestlichen oder westlichen Stadtteil. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1341 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Meyers Lexikon,

gebraucht, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1354 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gebrauchte Schreibmaschinen

werden zu kaufen gesucht. Auf Wunsch werden solche auch an erstklassige neue Schreibmaschinen oder andere neue Gebrauchsgegenstände getauscht. Genaue Offerten mit Preisangabe und Schriftproben an Postfach 75, St. Ludwig (Elsass).

Spitzenflöppeln-Unterricht

erteilt *3.1. Frau P. Mählfleith, Zähringerstraße 68, Hinterhaus, 2. Stock.

Sich werde vom 1. bis 31. März verreisen.

Dr. Edwin Bloss.

Vertreter: Dr. Seidingsfeld, Dr. Behrens, Dr. Dahle.

Malpinsel!

* Wegen Aufgabe des Artikels verkaufe ich Aquarell- und Ölmalpinsel mit langem Stiel, sowie Malvorlagen zu und unter Einkaufspreis. Notmarderpinsel trotz des enormen Aufschlags zu altem Preis.

Karl Eug. Duffner, Papier- und Schreibwarenhandlung, Kaiserstraße 56.

Piano-Reparaturen

und Stimmungen

werden stets angenommen und gewissenhaft ausgeführt im Pianolager

J. Kunz, Klavierbauer, Karl-Friedrichstraße 21 (Rondellplatz).

Fahrrad-Reparaturen

jeder Art, aller Fabrikate, zuverlässig, schnell und preiswert. Einsehen von Freilauf, emaillieren und vernickeln. Pneumatik, Laternen, Glocken etc. billigst.

Eudwig Karle,

Telephon 1157, Waldstraße 15, Telephon 1157. Gebrauchte Fahrräder von Mk. 25.— an.



Alpenvortrag, v. V.

Der Badische Kunstgewerbeverein hat die Güte gehabt, die Mitglieder unseres Vereins nebst Angehörigen zu dem am Mittwoch, den 7. Februar im grossen Rathssaale, abends 8⁰⁰ Uhr, stattfindenden Vortrage des Herrn Geh. Hofrats Dr. v. Oechelhaeuser: „Eine Burgenwanderung am Neckar von Wimpfen bis Eberbach“ (mit Lichtbildern) freundlichst einzuladen.

Der Vorstand.

* Bekannten und Freunden, von denen zu verabschieden es uns unmöglich war, sagen wir auf diesem Wege herzlichstes Lebewohl.

Familie J. Schloß.

Karlsruhe. Sontheim b. Heilbronn.

Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 26. Februar 1907.

41. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

May und Moritz.

Ein Bubenstück in sechs Streichen. Nach der bekannten Buben Geschichte von Wilhelm Busch, für die Bühne bearbeitet von Leopold Güntber. Musik von Fritz Becker. Leiter der Aufführung: Gustav Scheffranek.

Personen:

- | | | |
|--------------------|-----------------|----------------------|
| Onkel Fritz | ... | B. Wassermann. |
| May | } seine Neffen. | Maria Genter. |
| Moritz | | Luise Stolze. |
| Witwe Bolte | ... | Margarete Big. |
| Der Schneider Böt. | ... | Adolf Hallego. |
| Seine Frau | ... | Christ. Friedlein. |
| Der Lehrer Lämpel. | ... | Felix Krone. |
| Frau Lämpel | ... | Julie Schwarz. |
| Der Bäcker | ... | Siegfried Heingel. |
| Der Müller | ... | Max Schneider. |
| Der Pauer Mecke | ... | Herrn. Nesselträger. |
| Der Spiz | ... | Alfred Zbiele. |
| Hill Gulenspiegel | ... | Herrn. Benedict. |

Ort der Handlung: Ein Dorf.

Die Puppenfee.

Bantomimisches Ballet-Divertissement von J. Sakreiter u. F. Maul. Musik v. J. Bayer. Einstudiert: von Paula Allegri-Bayz. Musikalische Leitung: Pelton Gk.

Personen:

- | | | |
|---|-----------------------|-------------------|
| Sir James Plumsteynshire | ... | Fritz Reiff. |
| Lady Plumsteynshire | ... | Magdal. Bauer. |
| Lonny, | } deren Kinder | Ernst Kühn. |
| Tommy, | | St. Frohmann. |
| Betty, | | Heinrich Fuchs. |
| Bob, | | Karl Zbiele. |
| Ein Spielwarenhändler | ... | Emil Hinkler. |
| Seine Gehilfen | ... | Adolf Hallego. |
| Die Puppenfee | ... | Herrn. Benedict. |
| Ein Bauer | ... | Luise Kling. |
| Desen Weib | ... | Max Schneider. |
| Desen Kind | ... | Julie Schwarz. |
| Eine Dienstmagd | ... | Anna Gartner. |
| Der Lohnndiener eines Hotels | ... | Johanna Klebe. |
| Ein Dienstmann. | ... | August Steindl. |
| Ein Briefträger | ... | Wilhelm Wurm. |
| Japanesin, | } mechanische Figuren | Ernst Golde. |
| Chinesin, | | Hedwig Stern. |
| Bébé, | | Gertud Rothe. |
| Spanierin, | | Rosa Beck. |
| Steirerin, | | Maria Brunner. |
| Beet, | | Frieda Pär. |
| Bolichinelle, | | Richard Allegri. |
| Portier, | | Josef Gröbinger. |
| Mohrin, | | Heinrich Blank. |
| Chinesin, | | Yina Roth. |
| Ungar, | Josef Kauders. | |
| Ungarin, | Rosa Frohmann. | |
| Eronnelbasen | ... | Anna Frohmann. |
| Matrose, | ... | Therese Schmidt. |
| Giaerl: Elise Schimpf, Adolfine Link. | ... | Vertha Grässer. |
| Verschiedene mechanische Figuren, Puppen usw. | ... | Bertha Leger. |
| | ... | Elisabeth Walter. |
| | ... | Luise Stolze. |

Nach dem 1. Stück findet eine größere Pause statt.

Anfang: 7 Uhr. Ende: nach 9 Uhr. Kasse-Öffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute ausnahmsweise.

Preise der Plätze: Balkon: 1. Abt. M. 5.—, Sperrsitze: 1. Abt. M. 4.— usw.

Grossherzog. Hoflieferant

Friedrich Bloss

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie, Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr., empfiehlt grosse Auswahl in allen Preislagen

Tafel- und Haushalt-Gegenstände.

Aperte Neuheiten.

Färberei Brink.

60 Filialen. — Gepr. 1846. — 500 Angestellte.

Grossherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 28. Februar. 44. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Cavalleria rusticana** (Sizilianische Bauernchöre). Melodrama in 1 Akt nach dem gleichnamigen Volksstück des G. Verga von Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni. — **Coppelia**. Ballet in 2 Abteilungen. Musik von Leo Delibes. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag, den 1. März. 42. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Zweites Gastspiel des Königl. Bayer. Hofschauspielers **Conrad Dreher. Das Münchner Kindl**. Eine Münchener Komödie mit Gesang in 4 Akten von Heinrich Stobitzer und Conrad Dreher. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Samstag den 2. März. 40. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Der Biberpelz**. Komödie in 4 Akten von Gerhart Hauptmann. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag, den 3. März. 43. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Zum erstenmal: **Lafmé**. Oper in 3 Akten. Text von Edmond Gondinet und Philipp Gille. Deutsch von Ferdinand Gumbert. Musik von Leo Delibes. „Lafmé“: Henry Linkenbach vom Hoftheater in Mannheim. Anfang 1/2 7 Uhr.

Montag, den 4. März. 42. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Ein idealer Gatte** in 4 Akten von Oscar Wilde, ins Deutsche übertragen von Tibore Leo Pavia und Hermann Freiherrn von Teschenberg. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 1. und 3. März: Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50.
am 28. Februar, .. u. b 4. März: Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.—.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 27. Februar. 19. Abonnem.-Vorstellung. **May und Moritz**. Ein Bubenstück in 6 Streichen, nach der bekannten Buben Geschichte von Wilhelm Busch. — **Die Puppenfee**. Balletdivertissement. Musik von J. Bayer. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 9 Uhr.

Für jede Person ist eine Eintrittskarte zu lösen.

WIII.

Dampfwaschanstalt „Frauenlob“

wäscht und bügelt am schönsten bei größter Schonung der Wäsche. Rasenbleiche kostenlos.
Wäsche wird abgeholt und wieder zugestellt. 63.12.

Repräsentant in Karlsruhe: **Placidus Paprzycki, Waldstraße 14.**

Bürgerverein der Südweststadt.

Hiermit laden wir unsere verehrl. Mitglieder zu der am
Dienstag, den 19. März 1907, abends 9 Uhr,
im Nebenzimmer des Gasthauses „Zum Tiroler“, Hirschstraße 100, stattfindenden ordentlichen

Generalversammlung

mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen freundlichst ein.

- Tagesordnung:**
1. Jahresbericht.
 2. Kassenbericht.
 3. Neuwahl des Gesamtvorstandes.
 4. Verschiedenes.

Etwasige Anträge wollen bis zum 11. März 1907 schriftlich eingereicht werden.

Der Vorstand.

2.1.

Einer verehrl. Kundschaft zur gest. Kenntnisnahme, daß mein bisheriger Mitarbeiter

Karl Riess

nicht mehr in meinem Geschäft tätig und nicht mehr berechtigt ist, Aufträge für mich anzunehmen. 2.1.
Mich bestens empfohlen haltend, zeichnet hochachtungsb.

Wilh. Rupp, Kohlenhandlung,
43 Akademiestr. 43, nächst der Karlstr.
— Telephon 1093. —

Ernannt:
Gerichtsvollzieherdienstverweiser Karl Muzler zum nichtetatmäßigen Gerichtsvollzieher beim Amtsgericht Pforzheim.

Die Beamteneigenschaft verliehen:
der Maschinenschreiberin Emma Trunzer beim Amtsgericht Mobsch
der Maschinenschreiberin Rosalinde Messerschmidt beim Landgericht Mannheim
der Köchin Karoline Graf bei der psychiatrischen Klinik in Freiburg.

Verfetzt:
Kanzleiasistent Heinrich Diebler beim Amtsgericht Mannheim zum Landgericht daselbst
Gerichtsvollzieher Otto Lindenlaub beim Amtsgericht Buchen zum Amtsgericht Karlsruhe
Gerichtsvollzieher Benedikt Störl beim Amtsgericht Offenburg zum Amtsgericht Karlsruhe
Gerichtsvollzieherdienstverweiser Karl Köhle in Mannheim unter Ernennung zum nichtetatmäßigen Gerichtsvollzieher zum Amtsgericht Buchen
Hilfsgerichtsvollzieher und Gerichtsvollzieherdienstverweiser Christian Schmitt in Mannheim unter Ernennung zum nichtetatmäßigen Gerichtsvollzieher zum Amtsgericht Triberg.

Zugewiesen:
Finanzassistent Emil Holderer bei Großh. Hauptsteueramt Baden dem Landesgefängnis und der Weiberstrafanstalt Bruchsal als nichtetatmäßiger Verwaltungsassistent;
die Aktuar:
August Litsch beim Amtsgericht Schönau dem Amtsgericht Freiburg und
Sigmund Lind beim Amtsgericht Karlsruhe dem Amtsgericht Schönau.

In den Ruhestand versetzt:
Gerichtsvollzieher Karl Berger beim Amtsgericht Pforzheim bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit
Bureauassistent Friedrich Seeger beim Notariat I Durlach.

Gestorben:
Gerichtsvollzieher Karl Krämer beim Amtsgericht Karlsruhe.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Stetmähig angestellt:
Schuhmann Heinrich Kabel in Pforzheim.

Uebertragen:
dem Verwaltungsaktuar Albert Weinschenk, zurzeit Kanzleigehilfe beim Bezirksamt Baden, eine Aktuarstelle daselbst
dem Schuhmann Leonhard Herzog beim Bezirksamt Baden die etatmäßige Amtsdienststelle beim Bezirksamt St. Blasien.

Verfetzt:
Schuhmann Karl Krämer in Mannheim zum Bezirksamt Kastatt
Amtsdienstverweiser Heinrich Forster in St. Blasien zum Bezirksamt Engen.

Entlassen:
Schuhmann Albert Hergt in Baden (auf Ansuchen).

— Großh. Landesgewerbeamt. —
Uebertragen wurde:
dem Ingenieur Otto Schwarz in Halle a. d. S. eine Hilfslehrerstelle an der Gewerbeschule in Freiburg i. Br.

Verfetzt wurde:
Gewerbeschulcandidat Friedrich Kober, Hilfslehrer an der Gewerbeschule in Mannheim, als Aus-
hilfslehrer an jene in Ueberlingen.

— Großh. Verwaltungshof. —
Die Beamteneigenschaft verliehen:
dem Robert Bühler, Gärtner bei der Heil- und Pflgeanstalt bei Emmendingen
dem Kanzleidiener Friedrich Geiß beim Großh. Verwaltungshof.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —
Die Beamteneigenschaft verliehen:
dem Straßenmeistergehilfen:
Franz Ketscher bei der Wasser- und Straßenbauinspektion Bruchsal.

Verfetzt:
der technische Gehilfe:
Anton Bikel in Ueberlingen zur Rheinbauinspektion Karlsruhe.

Entlassen:
der Landstraßenwärter:
Ernst Gottlieb Fröhlich in Brödingen (auf Ansuchen).
Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Zollverwaltung. —
Verfetzt:
die Finanzassistenten:
Gustav Dittus beim Hauptzollamt Mannheim nach Basel und
Franz Biehler in Basel zum Hauptzollamt Mannheim;

die Postenführer:
Wilhelm Glog in Schlatt a. R. nach Zrnang und
Marzell Keller in Zrnang nach Schlatt a. R.
der berittene Grenzaufseher Martin Walter in Maurach nach Unteruhldingen unter gleichzeitiger Verlegung seines Dienstortes nach Unteruhldingen.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

1. Befördert bzw. ernannt:
Häfele, Friedrich, Unterlehrer in Diersheim, wird Hauptlehrer in Bruchsal
Körkel, Friedrich, Unterlehrer in Karlsruhe, wird Hauptlehrer in Bruchsal
Köhler, Luise, Schulverwalterin in Offenburg, wird Hauptlehrerin daselbst
Walter, Jakob, Unterlehrer in Karlsruhe, wird Hauptlehrer in Bruchsal.

2. Verfetzt:
a. Hauptlehrer:
Bier, Karl, von Scheringen nach Bruchsal
Eidel, Karl, von Ballenberg nach Offenburg
Hungerer, Eduard, von Albert-Hauenstein nach Brödingen, Amts Emmendingen
Maier, Wilhelm, von Altglashütte nach Minseln, Amts Schopfheim;

b. Unständige Lehrer:
Albiker, Josef, Hilfslehrer in Uhenfeld, Amts Schönau, wird Schulverwalter daselbst
Bölle, Maria, Hilfslehrerin in Konstanz, wird Unterlehrerin daselbst
Kloß, Emil, Hilfslehrer, von Balzhofen nach Beckheim, Amts Tauberbischofsheim
Kupferschmied, Anna, Schulverwalterin in Mannheim wird Unterlehrerin daselbst
Leiber, Gertrud, Hilfslehrerin, von Baden nach Neumeyer, Amts Bühl
Minnig, Karl, Unterlehrer, von Volksschule Freiburg an städtische Handelsschule daselbst.

3. In den Ruhestand treten:
Hall, Wilhelm, Hauptlehrer in Rohrhardsberg
Kaiser, Dominik, Hauptlehrer in Uhenfeld
Weißell, Josef, Hauptlehrer in Sandhofen
Wild, Eduard, Hauptlehrer in Freiburg.

4. Aus dem Schuldienst treten aus:
Kühler, Mina, Hauptlehrerin an Höherer Mädchenschule Pforzheim
Hoffmann, Emilie, Unterlehrerin in Karlsruhe
Zipfel, Frieda, Hauptlehrerin in Karlsruhe. (Karlsru. Btg.)

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen u. der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen II bis K, sowie
Ernennungen, Versetzungen u. von nichtetatmäßigen Beamten.
Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.
— Staatsbahnenverwaltung. —
Verfetzt:
die Eisenbahnassistenten:
Karl Bender in Bruchsal nach St. Ilgen
Fridolin Walter in Heidelberg nach Oppenau
Ferdinand Moberg in Karlsruhe nach Mingsheim
Berthold Krummel in Schallstadt nach Schaffhausen
Albert Kiefer in Basel nach Wehr
Friedrich Lay in Heidelberg nach Mannheim-Industriebahnen
Karl Hofmann in Heidelberg nach Oberkirch
Eugen Osterwald in Konstanz nach Schwabenreute
Adolf Braun in Schwabenreute nach Wehrkirch
Johann Zimmermann in Bruchsal nach Emmendingen
Karl Grühhaber in Donaueschingen nach Neustadt i. Schw.
Otto Bollmer in Pforzheim nach Graben-Neudorf
Ludwig Häfner in Emmendingen nach Pforzheim
Adolf Müßig in Graben-Neudorf nach Neckargemünd;
die Eisenbahngelhilfen:
Hugo Becker in Niederstschopfheim nach Appenweier
Emil Zimmermann in Heidelberg nach Emmendingen
Hans Kieber in Schaffhausen nach Freiburg
Heinrich Stöckl in Waldshut nach Thalingen
Friedrich Harisch in Pforzheim nach Schefflenz;
die Bureaugehilfen:
Hermann Gabel in Durlach nach Karlsruhe
Fridolin Keller in Offenburg nach Rehl;
der Kanzleigehilfe:
Friedrich Schuler in Offenburg nach Karlsruhe.
Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.
Etatmähig angestellt:
Aktuar Philipp Kraut beim Amtsgericht Weinheim als Kanzleiasistent beim Amtsgericht Mannheim.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 25. Februar.

Seine Königliche Hoheit der Kronprinz von Schweden ist gestern vormittag 9 Uhr 40 Min. hier angekommen. Höchstdieselbe wurde am Bahnhof von Ihren Königlichen Hoheiten der Großherzogin und dem Erbgroßherzog empfangen und zum Schlosse geleitet, wo Seine Königliche Hoheit der Großherzog den Kronprinzen begrüßte und zu seiner Wohnung führte.

Seine Königliche Hoheit der Kronprinz ist zum Besuch Höchstherrlicher Gemahlin hierhergekommen, um Höchstdieselbe vor Ihrer bevorstehenden Reise nach dem Süden zu begrüßen. Seine Königliche Hoheit beabsichtigt bis Mittwoch, den 27. Februar hier zu verweilen und am Abend dieses Tages die Rückreise nach Stockholm anzutreten. In Begleitung Seiner Königlichen Hoheit befindet sich der Hofmarschall von Lilliehöök.

Das Befinden Ihrer Königlichen Hoheit der Kronprinzessin von Schweden hat sich in den letzten Tagen gebessert und der Kräftezustand ist wieder befriedigender.

Ihre Königlichen Hoheiten die Großherzogin, der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin nahmen gestern vormittag 10 Uhr an dem Gottesdienste in der Schlosskirche teil.

Seine Königliche Hoheit der Kronprinz von Schweden verweilte gestern vormittag bei Ihrer Königlichen Hoheit der Kronprinzessin. Sodann nahm Seine Königliche Hoheit der Kronprinz an der Frühstückstafel der Höchsten Herrschaften, Ihre Kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm, Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz und Ihre Königliche Hoheit die Prinzessin Max erschienen.

Die Höchsten Herrschaften feierten gestern den Geburtstag Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Berthold. Der junge Prinz wurde mit seiner Schwester nach der Tafel in das Schloß gebracht und ebenso wie seine hohen Eltern von den Höchsten Herrschaften mit Ueberreichung von Geburtstagsgaben wärmstens beglückwünscht.

Gestern abend 5 Uhr vereinigte sich die Großherzogliche Familie wiederum zum Thee bei Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Prinzen und Ihrer Königlichen Hoheit der Prinzessin Max. Zur Abendstafel im Schloß erschienen Ihre Königlichen Hoheiten der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin.

Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin besuchte gestern nachmittag die von dem Instrumentalverein zum ehrenden Gedächtnis an seinen hochseligen Protektor, Seine Großherzogliche Hoheit den Prinzen Karl, veranstaltete musikalische Feier in der evangelischen Stadtkirche.

Heute vormittag von 11 Uhr an verweilte Seine Königliche Hoheit der Kronprinz von Schweden bei Ihrer Königlichen Hoheit der Kronprinzessin.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog empfing heute vormittag 11 Uhr den Geheimerrat Dr. Freiherrn von Babo und sodann den Legationsrat Dr. Senb zur Vortragserstattung. Im Laufe des Nachmittags wird Seine Königliche Hoheit einige Vorträge hören.

Heute abend 8 Uhr werden sich die Großherzoglichen Herrschaften mit Seiner Königlichen Hoheit dem Kronprinzen von Schweden bei den Erbherzoglichen Herrschaften zur Abendstafel vereinigen.

Gold, Silber und Banknoten
vom 23. Februar 1907.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	20.48
Engl. Sovereigns . . . „	—	16.28
20 Francs-Stücke . . . „	—	—
20 do. halbe . . . „	—	16.20
Oesterr. fl. 8 St. . . . „	—	17.—
do. Kr. 20 St. . . . „	—	16.90
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	—	4.18 1/2
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	—	2800
Ganz fein Scheidegold „	—	2804
Hochhaltiges Silber „	—	97.—
Amerikanische Noten	—	—
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.30 3/4
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.30 1/2
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	81.00
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.48 1/2
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.30	81.20
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	169.—
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.45	81.35
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.65	84.95
Russische Noten, Große	—	—
per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Fra. 100	81.35	81.25

Staats-Anzeiger für das Großherzogtum Baden. Nr. 6. Inhalt: Unmittelbare Allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Verleihung von Orden und Ehrenzeichen. Erlaubnis zur Annahme fremder Orden und Ehrenzeichen. Dienstmachtungen. Verfügungen und Besamtmachtungen der Staatsbehörden: des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten: das Markgräfliche Palaisfideikommiss betreffend; die Werkmeisterprüfung für den bahn- und tiefbautechnischen Dienst betreffend; des Ministeriums des Justiz, des Kultus und Unterrichts: Namensänderungen; des Ministeriums des Innern: die Tabelle der Ortsentfernungen im Amtsbezirk Adelsheim betreffend; die Ernennung der bürgerlichen Mitglieder der Obererzählkommission betreffend; die Wahlen zur Zahnärztekammer betreffend. Todesfall.

Todesfall. Gestorben ist: am 26. Dezember 1906: Enz, Eduard, Telegraphenkontrolleur a. D. in Konstanz.

Der evangelische Männerverein der Weststadt hatte am verfloffenen Sonntag im evangelischen Gemeindehaus den zweiten Abend für Heimatkunst veranstaltet, dessen starker Besuch bewies, daß der Verein mit diesen Veranstaltungen seinen Mitgliedern interessante und belehrende Abende brachte. Auch diesmal bewegten sich die Darbietungen auf musikalischem und schriftstellerischem Gebiete. Eingeleitet und geschlossen wurde der Abend durch den Vortrag gemischter Chöre von Hans Vogel, dem Lehrer an hiesiger Konservatorium. Der Chor der Christuskirche trug die hübschen, einfachen Chöre unter Leitung des Komponisten mit Geschmack vor. Eine Lehrerin der gleichen Musikanstalt, Gertrud Doering, erwies sich als Komponistin einiger Lieder als Musikerin von Empfindung und kontrapunktischem Können. Sie trug dieselben selbst vor, während sich am Klavier Dr. Alexander von Dusch als feinsinniger Begleiter erwies. Die gleiche Dame sang ferner drei Liederkompositionen von dem eben genannten A. von Dusch, die sich durch Stimmungsgehalt und interessante Klavierbegleitung auszeichneten und lebhaften Beifall fanden. Unser Hofkapellmeister Alfred Lorenz war vertreten durch ein „Albumblatt für Violine“, eine ansprechende, gefällige Komposition, die von Eugen Schilling recht hübsch gespielt wurde, während die Begleitung am Klavier Vina Sachs-Zittel übernommen hatte und in besamnt geschmackvoller Weise durchführte. Margarete Schweikert, deren reiches musikalisches Talent wir im Nachmittagskonzert des Instrumentalvereins kennen gelernt hatten, zeigte sich am Abend als Liederkomponistin von hübschen Stimmungen, wie sie uns besonders in dem Liede „Barbarazweig“ entgegenziet. Amélie Fell, die wir kürzlich als talentierte Pianistin kennen gelernt haben, ließ ihre Stimme den Liedern, die von der Komponistin begleitet wurden. Die poetischen Darbietungen brachten uns zuerst eine gedankenreiche philosophische Skizze von Dr. Hermann Dejer, dem Direktor des Lehrerinnen-Seminars, „Sein Kreuz“ betitelt, aus dem Buche „Am Wege und abseits“, und ein Gedicht „Durch bunte Aun in Sonntagssriß“. Paula Walter las dieselben mit ebenjoviel Verständnis wie feilschem Ausdruck vor. In lebenswürdiger Weise trug Alberta von Freyendorf einige ihrer neuesten Poesien vor, unter denen besonders das Jubelgedicht „Am Tage der Geburt des Prinzen Berthold Friedrich“, der am letzten Sonntag sich jährte, vielen Beifall fand, nicht minder das aktuelle, frisch hingeworfene „Nottengedicht“, das eine starke Stimmung in der Zuhörerschaft hervorrief. Und dann las Paul Walter in zu Herzen gehender, rührender einfacher Weise eine Skizze von Hermine Billinger vor: „Ungleiche Kameraden“ aus der Sammlung „Aus dem Kleinen“, das uns die große und liebe Menschenkennerin Hermine Billinger so recht kennen lernen und uns einen Blick in ihr Herz tun läßt, das mit seiner Menschheitsliebe alles umfaßt, das unser Herz selbst öffnet für der Menschheit Leid und Freud. In diesen kleinen poetischen Skizzen zeigt sich die herrliche Kunst unserer heimischen Dichterin. Dazu die liebe Art der Vorlesung, die uns plastisch die beiden Figuren der Skizze, die alte Höferin und das kleine Mädchen, vor unserm Geistes Auge hinzuberte. Das Publikum lauschte dem Vortrag mit gespanntester Aufmerksamkeit, tief ergriffen zugleich. Das war das Werk einer Dichterin.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Dienstag, den 26. Februar:
Apollo-Theater. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.
Colosseum. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.
Doftheater. Max und Moriz. — Die Puppenfee. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Verein Volksbildung Karlsruhe. General-Versammlung im Aulabau der Technischen Hochschule (Eingang Schulstraße), abends 9 1/4 Uhr.

Badischer Kunstgewerbeverein. Am nächsten **Mittwoch**, den 27. d. Mts., abends 8 1/2 Uhr, wird Herr Geh. Hofrat Professor **Dr. von Döcherhauser** im großen Rathhausaal einen öffentlichen Vortrag über die **Neckarburgen** zwischen Wimpfen und Eberbach halten. Es handelt sich hierbei um die Vorführung jener zu beiden Ufern des Neckars auf kurzer Strecke zusammengedrängten kleineren und größeren mittelalterlichen Burg-Anlagen, die teils noch bewohnt und gut erhalten, teils als reizvolle, mit allem Zauber der Romantik umwobene Ruinen auf uns gekommen sind. Nur wenige hiervon, wie das herrliche **Zwingenberg** und die malerische **Minneburg**, sind bisher weiteren Kreisen bekannt geworden; die Mehrzahl hat erst im unlängst erschienenen 4. Bande des badischen Inventarisationswerkes (Bd. 4, die Amtsbezirke Mosbach und Eberbach) entsprechende Würdigung gefunden, darunter die alte Feste **Hornberg**, die Residenz **Göhens** von Berkingen, und die einzigartige Wasserburg der Templer in **Neckarsz**, ebenso **Ehrenberg**, **Gutenberg** u. a. Der Vortrag wird durch Lichtbilder erläutert.

Der Instrumentalverein veranstaltete am verfloffenen Sonntag eine kirchenmusikalische Feier zum ehrenden Gedächtnis des Prinzen Karl, des aus dem Leben geschiedenen Protektors des Vereins. Die evangelische Stadtkirche war bis auf den letzten Platz gefüllt und das Konzert selbst nahm unter der musikalischen Leitung des Direktor Theodor Münz einen durchaus würdigen und künstlerischen Verlauf. Als mitwirkende Solisten nennen wir Elisabeth Knittel, die seit Jahren mit schönem Erfolg im Oratorienfang sich hat hören lassen und die auch als Konzertsängerin wohl bekannt ist; ferner die Altistin Marie Berberich, den Tenor Otto Eichrodt und den Bassisten Adolf Kömhildt. An der Orgel saß Professor Anton Karle, ein tüchtiger Künstler auf dem Instrument. Eingeleitet wurde die Feier mit dem Vortrag des 57. Psalm für Soli, Chor und Orchester von Margarete Schweikert, einer nicht unbegabten Karlsruher Komponistin. Die Komposition ist einfach gehalten, aber getragen von einer schlichten, weichen Innigkeit und Frömmigkeit zugleich. Der gemischte Chor sowie die Solisten brachten das Werk zu schöner Geltung. Es folgte das hier nicht unbekannt Haydn'sche Oratorium „Die letzten Worte des Erlösers am Kreuze“, das eine würdige Aufführung fand. Das Orchester des Instrumentalvereins unter der straffen Leitung des Direktor Münz löste seine Aufgabe auf das Beste und brachte die Einleitung klarschön und mit reicher Empfindung zu Gehör. Eine große, ja die Hauptaufgabe fällt in diesem Oratorium den Solisten zu, die sich derselben wohl gewachsen zeigten. Es war eine wohlgelungene, würdige Feier, die hier der Instrumentalverein seinem langjährigen, nun aus dem Leben geschiedenen hohen Protektor bereitet hat.

Standesbuch-Auszüge.

- Geburten:**
- 19. Febr. Robert Andreas, Vater Johann Leuthner, Glasermeister.
 - 21. „ Kurt, Vater Ernst Erlacher, Hauptamtsassistent.
 - 22. „ Bertha Hilda, Vater Hermann Bollmer, Handelsmann.
 - 22. „ Elisabeth Luise, Vater Julius Wieser, Buchhalter.
 - 22. „ Ellen Mathilde Luise, Vater Johann Wötjter, Zinngroßhändler.
 - 22. „ Walter, Vater Johann Knefe, Portier.

- Todesfälle:**
- 23. Febr. Rosa Bleile, alt 29 Jahre, Ehefrau des Bagmeisters Johann Bleile.
 - 23. „ Christine Schunf, alt 67 Jahre, Witwe des Maurers Franz Schunf.
 - 23. „ Karoline Kiedle, Privatier, ledig, alt 59 Jahre.
 - 23. „ Emilie Michel, alt 74 Jahre, Witwe des Rechnungsrats Ferdinand Michel.
 - 24. „ Heinrich Ludwig, Schuhmachermeister, ein Ehemann, alt 68 Jahre.
 - 24. „ Karl Hof, Werkmeister, ein Ehemann, alt 60 Jahre.
 - 24. „ Salomon Traub, Handelsmann, ein Ehemann, alt 77 Jahre.
 - 24. „ Gustav, alt 10 Jahre, Vater Hermann Weis, Kaufmann.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
Dienstag, den 26. Februar 1907.
2 Uhr, **Heinrich Ludwig**, Schuhmachermeister (Herrenstraße 9, Hinterhaus, 2. Stod).
1/3 Uhr, **Gustav Weis**, Sohn des Kaufmanns (Wilhelmstraße 76, 3. Stod).
3 Uhr, **Karl Hof**, Werkmeister (Sofienstraße 37, Hinterhaus, 2. Stod).

Personalnachrichten aus dem Ober-Postdirektionsbezirk Karlsruhe (Baden).

Angenommen: als Postgehilfin: Rosa Konczak in Karlsruhe; als Telegraphengehilfinnen: Barbara Gödel in Bruchsal, Klara Meischewitz in Pforzheim; als Postagent: Alois Schuster in Erzingen.

Verfetzt: die Ober-Postassistenten: Heinrich Mäurer von Schwellingen nach Bells-St. Blasii, Konrad Moser von Mannheim nach Freiburg (Br.); der Ober-Telegraphenassistent Alois Gaide von Karlsruhe nach Freiburg (Br.); die Postassistenten Gustav Bäwald von Mannheim-Waldhof nach Frankfurt (Main); Peter Berger von Erzingen nach Frankfurt (Main); Karl Eichhorn von Pforzheim nach Langenbrücken, Otto Köhne von Baden-Baden nach Freiburg (Br.), Georg Meßbach von Karlsruhe nach Frankenhäusern (Hessen-Nassau), Hermann Schäfer von Mannheim nach Baden-Baden, Karl Biegel von Mannheim nach Waltershausen (H. Erfurt), Hugo Wirth von Karlsruhe nach Pforzheim.

Freiwillig ausgeschieden: der Postgehilfe Karl Stärk in Heidelberg; der Postagent Josef Frank in Erzingen.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Dienstag, den 26. Februar. 2 Uhr: Zink, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23. 2 Uhr: Jos. Hirschmann jr., Auktionator, Fahrnis-Versteigerung im Auktionslokal Steinstr. 23.

Fremde

übernachteten von 24. bis 25. Februar.

Alte Post. Köpcke, Stud. v. Schwellingen. Ludwigs, Monteur v. Leipzig. Röth u. Schoog, Stud. v. Heidelberg. Raimund, Prokurist v. Dresden. Jeller, Kfzschreinermeister v. Konstanz. Wintermantel, Bleichnermstr. v. Furtwangen. Battermann, Schmied v. Milsfeld. Stetter, Kfm. v. Buxen.

Bayrischer Hof. Altenburg, Lithograph v. Gera. Fr. Zimmer, Köchin v. Malsch. Zipperlein, Monteur v. Stuttgart. Voller, Tapezier v. Bültingen. Kesper, Metzger v. Schnaitheim. Ohse, Lehrer m. Fam. v. Straßburg.

Brattwurftglöckle. Thiel, Kaufm. v. Konstanz. Steffens, Kaufm. v. Brandenburg. Schauer, Ingen. v. Bamberg. Günther, Vater v. Frankfurt. Kube, Mechan. v. Wöppingen. Wölfe, Köchin v. Oberbaltingen.

Darmstädter Hof. Heß, Kaufm. v. Wildstadt. Adelmann, Hofsteinmetz v. Bettingen. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Keller, Student v. Heidelberg.

Drei Könige. Schenker, Mathes v. Peters, Untertassler v. Bilsch. Schmid, Gewerkschaftsbeamter v. München. Böwe, Monteur v. Stuttgart.

Erbsprinz. Herbert, Ing. v. Stockholm. W. und G. Benede, Kfl. v. Bremen. Maglo, Major a. D. v. Wiesbaden. Frau Grün u. Frau Petersen m. Töchtern, Rentnerinnen v. B. Baden. Baer, Rentn. m. Fam. v. Tever. Frhr. v. Stohringen, Hauptm. im Generalstab v. Berlin. Benjemann, Stud. v. London. Seebach, Prof. v. Rom. Sternberg, Kfm. v. Berlin. Kessler, Kfm. v. Stuttgart. Lachmann, Wolosth u. Sattler, Kfl. v. Berlin. Legris, Industrieller v. Mex.

Friedrichshof. Frid, Kfm. v. Freiburg. Niebs, Kaufm. v. Lützingen. Mayer, Kfm. v. Reustadt. Foss, Kaufm. v. Düren. Sutter, Direktor v. Singen. Dr. Fleischer, Rechtsanwalt v. Straßburg. Meyerfeld, Kfm. v. Geln. Rehrtramer, Kfm. v. Schneberg. Volts, Kfm. v. Offenbach. Berner, Kaufm. v. Lübeck. Schmieder, Kaufm. v. Freiburg. Scherbel, Kaufm. v. Dresden.

Geiß. Nischke, Kfm. v. Geln. Abraham, Kfm. v. Offenbach. Behrie, Lehrer v. Pforzheim. Staublin, Geschäftsführer v. Weil der Stadt. Koffel, Kaufm. v. Geln. Hundel, Kfm. v. Düsseldorf. Tzschirner, Kfm. v. Offenbach. Kewald, Kfm. v. Dresden. Kunert, Kfm. v. Hamburg. Hennberg, Kfm. v. Magdeburg. Welter, Kfm. v. Lüdenscheid. Cohn, Kaufm. v. Reuwich. Schmidt, Kfm. v. Braunschweig. Nauffe, Kfm. v. Erfeld. Spahr, Kfm. v. Rüttingen. Frank, Kaufm. v. Hann. Münden. Schlaß, Kfm. v. Ulm. Schmitz, Kaufm. v. Wermelskirchen. Klapp, Kfm. v. Remscheid. Schubandt, Kfm. von Hamburg. Gishorn, Larfer u. Wechsler, Kaufm. v. Berlin. Stopper, Kfm. v. Remscheid. Baer, Kaufm. v. Rütth. Lambert, Kfm. v. Frankfurt. Dreyfuß, Kfm. v. Schmicheim. Bosh, Kaufm. v. Remscheid. Volkenius, Kaufm. v. Leipzig. Herbst, Kaufm. v. Ulm. Struppeler, Kaufm. v. Mannheim. Kessel, Kaufm. v. Frankfurt. Roemer, Kfm. v. Reinsartbad.

Goldener Karpyen. Lehr, Stiftungsvorwarter v. Konstanz. Schindwein, Wirt v. Karlsruhe. Lubberger, Amtsrichter v. Mannheim. Dr. Krieg, Rechtsanwalt, Steuerer, Referendar u. Stritt, Rechtspraktikant v. Offenbach. Zeller u. Schriever, Lehramtsprakt. v. Adern. Nagel, cand. math. v. Freiburg. Dietze, cand. math. v. Bruchsal. Martin, Finanzprakt. v. Müllheim.

Telegraphische Kursberichte.

25. Februar 1907.

New-York.

Table with 2 columns: Stock Name, Price. Includes Atchis-Topoka, Canada Pacific, Chicago Milw., Denver, New-York Erie, Louisv. Nashv., New-York Central, North. Pacific, Southern Pacific, Silber, Steel Comm., and Prefer.

Wien (Vorbörse).

Table with 2 columns: Stock Name, Price. Includes Kreditactien, Staatsbahn, Lombarden, Marknoten, Ungar. Goldrente, Kronenrente, Oesterr. Papierrente, Silberrente, Länderbank, and Goldagio.

London (Anfang).

Table with 2 columns: Stock Name, Price. Includes Debeers, Chartered, Goldfield, Randmines, Eaststrand, Chicago Milw., Denver Prefer., Atchis. Prefer., Steel Prefer., Louisv. Nashv., Union Pacific, Atchis. Comm., Steel Comm., and Anaconda.

Berlin (Anfang).

Table with 2 columns: Stock Name, Price. Includes Kreditactien, Disconto-Commandit, Deutsche Bank, Dresdner Bank, Berliner Handelsges., Darmstädter Bank, Comm.-Disconto-Bank, Bochumer, Laurahütte, Harpener, Dortmund C, and Baltimore u. Ohioshares.

Paris (Anfang).

Table with 2 columns: Stock Name, Price. Includes 3% Rente, 4% Italiener, 4% Spanier, Türken (unifz.), Türkenlose, Ottoman, and Rio Tinto.

Frankfurt (Anfang).

Table with 2 columns: Stock Name, Price. Includes Kreditactien, Disconto-Commandit, Dresdner Bank, Staatsbahn, Lombarden, Gotthardbahn, Berliner Handelsges., and Tendency: schwach.

Karlsruher Stadtanleihen:

Table with 2 columns: Bond Name, Price. Includes 3 1/2% v. 1902 kdb. ab 1907, 3 1/2% v. 1903 bis 1908, 3% v. 1886, 3% v. 1889, 3% v. 1896, and 3% v. 1897.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Table with 2 columns: Stock Name, Price. Includes Wechsel Amsterdam, London, Paris, Wien, Italien, Antw.-Brüssel, Privatdiscont, Napoleons, 3% Reichs-Anleihe, 3 1/2% Italiener, 4% innere Russen, 4% Serben, 4% Spanier, Oesterr. Goldrente, Silberrente, Ungar. Goldrente, Kronenrente, Argentinier, 5% Southern, 5% Bulgaren, Disconto-Commandit, Darmstädter Bank, Schaaffh. Bank, Deutsche, Dresdner, Badische, Rhein. Kreditbank, Hypoth.-Bank, Pfälz. Hypoth.-Bank, Länderbank, Wiener Bank, Bank Ottoman, Harpener, Gelsenkirchen, Laurahütte, Bochumer, Spinnerei Ettlingen, and Tendency: schwach.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Table with 2 columns: Stock Name, Price. Includes Baden 1907, abgest., i. Mark, 1892/94, 1900, 1903, 1904, 1896, Griechen, Argentinier abg., Chinesen 1896, 1898, Mexicaner, I-III, Russen v. 1902, Russ. Anl. 1905, Türkenlose, Türken 1903, Comm.-Disconto-Bank, Bad. Zuckerfabrik, Gritzner, Karlsruh. Maschinenfabr., Edison, Schuckert, Nordd. Lloyd, and Packetfahrt.

(Schluss.)

Table with 2 columns: Stock Name, Price. Includes Rhein. Hyp.-Pfdb. unkündbar bis 1917, Rhein. Hyp.-Pfdb. unkündbar bis 1912, Rh. Hyp.-Pfdb. v. J. 1869-1882, kündbar ab 1904, and Rh. Hyp.-Pfdb. 1914.

Frankfurt (Nachbörse).

Table with 2 columns: Stock Name, Price. Includes Kreditactien, Disconto-Commandit, Deutsche Bank, Dresdner Bank, Staatsbahn, Lombarden, and Tendency: schwach.

Berlin (Schluss).

Table with 2 columns: Stock Name, Price. Includes 3 1/2% Reichs-Anleihe, 3 1/2% Italiener, 3% Preuss. Consols., Karlsruh. Maschinenfabr., Edison, Schuckert, Nordd. Lloyd, and Packetfahrt.

Berlin (Nachbörse).

Table with 2 columns: Stock Name, Price. Includes Kreditactien, Berliner Handelsges., Deutsche Bank, Disconto-Commandit, Dresdner Bank, Baltimore u. Ohioshares, Bochumer, Dortmund C, Laurahütte, Gelsenkirchen, Harpener, and Sinner.

Paris (Schluss).

Table with 2 columns: Stock Name, Price. Includes 3% Rente and 4% Italiener.

Frankfurt (Abendbörse).

Table with 2 columns: Stock Name, Price. Includes Kreditactien, Disconto-Commandit, Dresdner Bank, Deutsche Bank, Staatsbahn, Lombarden, Bochumer, Gelsenkirchen, Harpener, Laurahütte, Hibernia, Italiener, Portugiesen, Mexicaner, and Tendency: fester.

Schluss des Gardinen-Ausverkaufs

Donnerstag, den 28. Februar.

Günstige Kaufgelegenheit!

Restbestände besonders billig!

Adolf Sexauer, Grossh. Hoflieferant,
Kaiserstrasse 213.

Frachtbriefe und Deklarationen

sämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Demnächst erscheint:

Das geltende badische Recht.

Herausgegeben von

Mitgliedern der Heidelberger Juristischen Fakultät.

Erster Band:

Badische Ausführungs- und Spezialgesetze

über

bürgerliches Recht und Verfahren.

Von

Dr. F. Endemann und Dr. K. Heinsheimer,

ord. Professor der Rechte

Landgerichtsrat und Privatdozent.

Ca. 800 Seiten. In Leinwand gebunden etwa Mf. 4.50.

Rechtsunterricht und Praxis entbehren seit Einführung des Bürgerlichen Gesetzbuchs einer vollständigen Textausgabe der neben dem Reichsrecht in Geltung befindlichen badischen Gesetze und Verordnungen über das bürgerliche Recht und Verfahren; die vorhandenen Sammlungen sind zudem durch die zahlreichen, von 1900 an nachgeschobenen Änderungen der Ausführungsgesetze vielfach überholt. Nunmehr, da mit dem Schlusse des letzten Landtags die gesetzgeberische Arbeit auf diesem Gebiete einen gewissen Abschluß erreicht zu haben scheint, dürfte der Zeitpunkt nicht ungeeignet sein, diese vielfach empfundene Lücke auszufüllen und dem Studium, der Praxis und der wissenschaftlichen Erforschung des badischen Rechts eine vollständige, auf den neuesten Stand gebrachte Gesetzesammlung zur Verfügung zu stellen.

Dies ist der Zweck der vorliegenden Arbeit.

Bestellungen auf dieses wichtige Werk nimmt entgegen:

E. Kundt, Buchhandlung,

Kaiserstraße 124 a.

Druck und Verlag der C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)

Angelommen am 23. Februar „Scharnhorst“ in Colombo, „Sachsen“ in Yokohama, „Prinz Ludwig“ in Penang. **Abgegangen** am 22. Februar „Nachen“ von Rio de Janeiro, „Mainz“ von Coruna.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 25. Februar früh:

Lugano wolkenlos 1°, Biarritz wolkenlos 0°, Nizza wolkenlos 8°, Triest heiter 1°, Florenz wolkenlos 4°, Rom bedeckt 4°, Cagliari heiter 9°, Brindisi Regen 7°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr.

vom 25. Febr. 1907.

Während hoher Druck den Atlantischen Ozean bedeckt, liegen Depressionen im hohen Norden, über Ostdeutschland und über der Balkanhalbinsel. In Mitteleuropa hält das trübe und zu Schneefällen geneigte Wetter an. Eine wesentliche Änderung ist vorerst nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Febr.	Barometer	Therm. in C	Rel. Feucht.	Feucht. in Proz.	Wind	Himmel
23. Abd. 9 U.	751,4	-1,1	3,1	78	W.	bedeckt
24. Mor. 7 U.	753,4	-2,9	3,1	85	SW.	"
24. Mit. 2 U.	754,3	+1,5	3,4	68	"	wolfig
24. Abd. 9 U.	754,8	0,0	4,0	87	"	bedeckt
25. Mor. 7 U.	753,4	-0,4	4,1	92	"	"
25. Mit. 2 U.	755,3	1,7	4,8	93	"	"

Höchste Temperatur am 23. Febr.: +2,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: -3,6. Niederschlagsmenge des 23.: 0,0 mm. Schneehöhe 2 cm.

Höchste Temperatur am 24. Febr.: +2,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: -0,8. Niederschlagsmenge des 24.: 0,9 mm. Schneehöhe 3 cm.

Wasserstand des Rheins vom 25. Febr. früh:

Schusterinsel 140, gefallen 15, Rehl 210, gefallen 20, Maxau 383, gefallen 24; Mannheim 365, gefallen 37 cm.

Der neue Roman von W. Heimbürg, der gegenwärtig in der „Gartenlaube“ unter dem Titel: „Wie auch wir vergeben . . .“ erscheint, hat in den ersten Fortsetzungen ungemein gefallen. Tausende von neuen Lesern sind der „Gartenlaube“ durch dieses meisterhafte Werk gewonnen worden. Wer den Roman, in dem noch stärker als in den früheren Heimbürg'schen Werken alle Gewalten einer gefestigten Erzählerkunst das Herz des Lesers ergreifen, lesen möchte, benutze zur Bestellung eines Probe-Abonnements auf die „Gartenlaube“ die der heutigen Nummer beiliegende Karte. Der Romananfang mit den bereits abgedruckten Kapiteln wird dann kostenlos nachgeliefert.